

Potsdam, 11.04.2021

Pressemitteilung

Finanzielle Unterstützung für Segler: Woidke und Ernst stellen 30.000 aus Lottomitteln zur Anschaffung von Booten bereit

Der Verband Brandenburgischer Segler und der Verein Lindower Regatta Segler können Training und Wettkampf mit neuen Begleitbooten absichern. Ministerpräsident Dietmar Woidke und Sportministerin Britta Ernst stellen dem Verband 20.000 Euro und dem Verein 10.000 Euro aus Lottomitteln bereit. Der Verband schafft mit der Unterstützung des Landes ein neues Schlauchboot samt Transportanhänger an. Der Verein erwirbt ein neues Schlauchboot.

Der Verband Brandenburgischer Segler kümmert sich um mehr als **6.000 Seglerinnen und Segler**, darunter rund **1.000 Kinder und Jugendliche**. Um den leistungsorientierten Nachwuchssport kümmern sich Trainer in **sechs Landesstützpunkten**. Den Trainern stehen drei Begleitboote zur Verfügung, die über die Jahre verschlissen sind. Für das Training und die Regatten kann nun ein neues, **seegängiges Schlauchboot samt Trailer** erworben werden.

Der **Verein** Lindower Regatta Segler ist der jüngste Segelverein Brandenburgs. Im Jahr 2015 gegründet, hat er bereits **60 Mitglieder**, darunter **25 Kinder und Jugendliche**, die an nationalen und internationalen Regatten teilnehmen. Für seine Arbeit stehen dem Verein derzeit nur ein sehr altes und ein sehr kleines Trainerboot zur Verfügung, die nicht für die Regattabegleitung geeignet sind. Deshalb schafft der Verein nun ein **leistungsfähigeres Schlauchboot** an.

Woidke: „Mit der Lotto-Förderung **stärken** wir dem **Sport** und dem **Ehrenamt** den **Rücken**. Das ist mir gerade jetzt wichtig, da wir gegen die Corona-Pandemie kämpfen. Auch wenn derzeit noch kein gemeinsames Training in den Vereinen möglich ist, wollen wir helfen, dass sich die Rahmenbedingungen bessern. Deshalb freue ich mich, dass wir die Segler bei der Anschaffung von Booten unterstützen können.“

Ernst: „Derzeit hat insbesondere der Breitensport noch mit erheblichen Einschränkungen zu kämpfen. Ich bin froh, dass wir zumindest einen kleinen Beitrag leisten können, damit der Saisonstart gelingt, sobald die Pandemie das zulässt. Die Seglerinnen und Segler brauchen für ihre **wertvolle Kinder- und Jugendarbeit verlässliche Technik** und gute Begleitboote.“